

Neues Design, große Pläne

Ein neues Design für die Tourismusschulen in Salzburg – und das Kolleg mit der Fachrichtung Hotelmanagement wird nun auf Englisch geführt.

JOCHEN LINDER

WALS-SIEZENHEIM. „Wir sehen unser wichtigstes Expansionsziel für die Tourismusschulen in einer ständigen Steigerung der Qualität des Unterrichtes – und unserer Absolventen“, erklärte Manfred Pammer, der für Bildung zuständige stellvertretende Direktor der Wirtschaftskammer Salzburg, bei der Pressekonferenz der Tourismusschulen im Kavalierhaus Klessheim Mittwoch vor einer Woche.

Vier Standorte Klessheim, Bad Hofgastein, Bischofshofen und Bramberg, sechs Schulformen und mehr als 15.000 Absolventen – diese Erfolgsbilanz können die Tourismusschulen Salzburg der Wirtschaftskammer Salzburg in ihrem 65. Jahr ziehen. Im Sommer 2011 haben die Marke und das Corporate Design der Bildungseinrichtung daher einen kompletten Relaunch erfahren, mit Schulbeginn starten die Tourismusschulen neu durch. „Der neue Außenauftritt ist modern, inno-

vativ und dynamisch. Genau wie unsere Schulen“, freut sich Pammer, und erklärt: „Die Tourismusschulen Salzburg gehören zu den besten Ausbildungseinrichtungen des Landes. Das neue Corporate Design unterstreicht das und spiegelt die hohe Qualität wider.“

An den Tourismusschulen Salzburg-Klessheim werden die Höhere Lehranstalt für Tourismus und das Kolleg für Tourismus angeboten. Beim Kolleg stehen zwei verschiedene Schwerpunkte zur Wahl: Hotelmanagement-Food and Beverage sowie Tourismusorganisation. Seit diesem Schuljahr wird das Kolleg mit der Fachrichtung Hotelmanagement alternativ auch englischsprachig geführt. „Englisch ist nicht nur die Weltsprache Nummer 1, sondern auch die Sprache des Tourismus. Daher war es naheliegend, Englisch zur Unterrichtssprache zu machen. Schließlich wollen wir uns noch stärker im internationalen Raum positionieren“, hebt Hofrat Dr. Franz Heffeter,



Praxisnaher Unterricht hat bei den Salzburger Tourismusschulen der Wirtschaftskammer einen besonders hohen Stellenwert. Bild: WKS

Direktor der Tourismusschulen Salzburg-Klessheim, hervor. Das englischsprachige Kolleg bietet aber nicht nur eine Chance für Ausländer, die in Österreich ihre Ausbildung absolvieren wollen. Junge ÖsterreicherInnen würden so noch spezifischer auf eine internationale Tourismuskarriere vorbereitet. Das Pilotprojekt mit 18 Studenten ist bereits angelaufen. Die Teilnehmerzahl werde bewusst niedrig gehalten, um eine hohe Ausbildungsqualität zu wahren.

SCHULE AKTUELL

Tourismusschulen international

WALS-SIEZENHEIM. Die Experten der ARGE Tourismus haben unter anderem die erste Tourismusschule in Bhutan aufgebaut, die im Herbst 2010 eröffnet wurde. Sie zeichneten verantwortlich für die Organisation und den Aufbau der Administration von Praxishotel und Schule, die Entwicklung der Lehrpläne sowie des Quality Management Systems (QMS).

Im Frühling dieses Jahres sicherte sich die ARGE Tourismus den Zuschlag für den Aufbau eines Hospitality Training Institute in Indien. Nach rund zwei Jahren Vorbereitungszeit läuft diesen Herbst der Master in Hospitality Management am Asian Institute of Technology in Vietnam (AITVN) an. Aktuell unterstützen die Salzburger TourismusexpertInnen auch das Sri Lanka Institute of Tourismus and Hotelmanagement (SLITHM) in Colombo.

Investitionen in die Institute

SALZBURG. Rund 11 Millionen Euro flossen von Wirtschaftskammer, Bund und Land in den im Jänner 2010 eröffneten, völlig modernisierten und erweiterten Tourismusschulstandort in Bad Hofgastein. Etwa drei Millionen wurden in die Erneuerung der Sportstätten der Tourismus- und Landwirtschaftsschulen in Klessheim investiert. Hier soll auch noch einmal in den Gebäudetrakt investiert werden. An die vier Millionen Euro flossen in die Erweiterung der Infrastruktur am vierten Standort Bramberg.



WKS-Direktor-Stv. Manfred Pammer, Leonhard Wörndl (Geschäftsführer Tourismusschulen Salzburg), Schülerin Theresa Mairinger und Franz Heffeter (Direktor Tourismusschulen Salzburg-Klessheim). Bild: SW/LINDER